

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 27/2026, 28. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 9. Juli 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 27 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 28. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Ferngesteuerte Spielzeuge – 60 Prozent halten EU-Standards nicht ein
- FUNK.TAG 2027 findet nicht statt
- Protokoll der Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren
- IARU HF World Championship am Wochenende
- Exponate für die Teilnahme an der UKW-Tagung
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Ferngesteuerte Spielzeuge – 60 Prozent halten EU-Standards nicht ein

Bei einer von der EU finanzierten Prüfung von ferngesteuerten Spielzeugen für Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren stellte sich heraus, dass 60 % die EU-Normen für Störstrahlung nicht erfüllten. Signalstörungen können Kommunikationsdienste beeinträchtigen, darunter auch solche, die für Navigation und Sicherheit genutzt werden. Sie stellen daher ein erhebliches Risiko dar, so der Bericht der EU [1].

Zu den getesteten Produkten gehörten ferngesteuerte (RC-)Fahrzeuge, Walkie-Talkies und Laptops für Kinder, elektronische Haustiere, Roboter, Musikplayer und Lautsprecher. Eine Hauptursache für die festgestellten Störungen waren Störstrahlungen (Außerband-Signale) sowie die Strahlungsleistung – die Stärke des Signals eines Senders in einer bestimmten Richtung. Überschreitet sie bestimmte Grenzwerte, kann das Signal andere Geräte stören. Neben den Laboruntersuchungen gemäß den geltenden Normen prüften die Marktüberwachungsbehörden, ob die Proben mit den vorgeschriebenen Warnhinweisen, Kennzeichnungen und Anweisungen versehen waren. Insgesamt wurden 63 % als nicht konform befunden. Zusammen mit den Ergebnissen der Laboruntersuchungen erfüllten insgesamt 81 % der Proben die EU-Anforderungen nicht.

FUNK.TAG 2027 findet nicht statt

Der FUNK.TAG wird im Jahr 2027 nicht stattfinden. Trotz intensiver Gespräche mit der Messe Kassel konnte kein geeigneter Termin gefunden werden. Die ursprünglich geplanten Termine waren bereits vergeben, weitere mögliche Zeitfenster kamen aufgrund von Terminüberschneidungen mit anderen Veranstaltungen und Contest-Wochenenden nicht infrage. Auch alternative Veranstaltungsorte erfüllten die Anforderungen nicht. Unser Ziel bleibt, den FUNK.TAG langfristig in den Messehallen Kassel zu veranstalten. Für 2028 wurde

bereits ein Termin angefragt. Im Jahr 2027 liegt unser Fokus auf dem Jubiläum „50. HAM RADIO“.

Protokoll der Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren

Das Protokoll der DARC-Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren vom Juni 2026 steht ab sofort für alle Mitglieder auf der DARC-Webseite zum Download zur Verfügung. Auf Wunsch wird das Dokument gemäß Satzung auch schriftlich zugestellt. Um das Dokument [2] abrufen zu können, ist das vorherige Einloggen notwendig. Die Amateurräte hatten über eine Beitragsanpassung zum 1. Januar 2027 zu entscheiden – der Antrag wurde angenommen. Der Vorstand hat eine ausführliche Begründung erstellt. Diese lesen Sie ebenfalls auf der Webseite, ebenfalls abrufbar als PDF-Datei [2].

IARU HF World Championship am Wochenende

Am Wochenende 11. bis 12. Juli findet mit dem IARU HF World Championship auf den Bändern die IARU-Kurzwellen-Weltmeisterschaft statt. Sie ist seit 40 Jahren ein fester Termin im Contest-Kalender. Als deutsche Vertretung ist das Team von DAØHQ wieder QRV und wartet auf zahlreiche Anrufe. Die Frequenzen sind in Tabelle 1 auf Seite 54 der Juliausgabe der CQ DL nachzulesen. Um etwas Ansporn zu bieten, lobt DAØHQ auch dieses Jahr wieder einen Sprintwettbewerb in vier Klassen aus. Das Team vergibt zudem in diesem Jahr den Sonder-DOK HQ26. „Wir warten dann am 11. Juli ab 12:00 UTC auf Eure zahlreichen Anrufe in CW und SSB und werden uns bemühen, jedes Rufzeichen schnell und fehlerfrei ins Log zu bekommen“, schreibt Stationsmanager Ben Bieske, DL5ANT, in dem CQ DL-Artikel. Die Ausschreibungen zum IARU HF World Championship finden Sie in gleicher Ausgabe auf Seite 68.

Exponate für die Teilnahme an der UKW-Tagung

Es sind noch ein paar Tage bis zur 71. UKW-Tagung in Weinheim, die Anfang September vom 11. bis 13. des Monats stattfinden wird. Schon heute kann man sich aber in seinem Shack umschaun, ob nicht doch ein Selbstbauprojekt dabei ist, welches man zum Selbstbauwettbewerb der Tagung vorlegen könnte. Der Wettbewerb zeigt eindrucksvoll die Innovationskraft und Kreativität der Amateurfunkszene. Zahlreiche Eigenentwicklungen demonstrieren, wie aus Ideen funktionierende Technik entsteht und wie groß das Know-how innerhalb der Community ist. Für viele Besucher bietet der Wettbewerb wertvolle Anregungen für eigene Projekte. Bewerbungen zum Selbstbauprojekt sind bitte per E-Mail an die Tagungsleitung zu richten [3]. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es online auf deren Webseite [4].

Aktuelle Conteste

11. bis 12. Juli: IARU HF World Championship

14. Juli: DARC RTTY-Kurzcontest

18. bis 19. Juli: CQ WW VHF Contest und IARU R1 70 MHz Contest

19. Juli: RSGB Low Power Contest und YOTA Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 7/26 auf S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 7. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 30. Juni bis 7. Juli:

Bereits am 30. Juni war der solare Fluxindex auf 203 Einheiten gestiegen. Die beiden zuvor auf der Sonnenrückseite aktiven Regionen 4478 und 4479 passierten den Ostrand der Sonne. Sie erwiesen sich mächtiger als gedacht und entwickelten bis zum 4. Juli ein regelrechtes Feuerwerk auf der Sonne. Insgesamt wurden zwei X-, 66 M- und über 260 C-Flares registriert [5]. Seit die beiden Flaremacher über den westlichen Sonnenrand wieder verschwanden, begann eine Phase mit ruhigerer Sonnenaktivität. Überraschenderweise explodierte bei der neuen Region 4482, die sich noch am östlichen Sonnenrand befand, am 7. Juli ein M4-Flare. Das geomagnetische Feld war nur am 2. Juli sehr ruhig. An allen anderen Tagen sorgten die bei den vielen Flares ausgestoßenen Plasmawolken für Unruhe. Die Ionosphäre war bis zum Wochenende auf allen oberen Bändern DX-tauglich. Die für 3000 Kilometer Sprungentfernung geltende MuF2 stieg über 22 MHz. Seit Montag dominierte

wieder starke Tagesdämpfung. Die täglich präsente sporadische E-Schicht blockierte häufig den Weg unserer Funksignale zur F2-Schicht. Tagsüber lagen auf 20, 17 und 15 m die Signale nordamerikanischer Stationen oftmals nur knapp über dem Rauschen.

Vorhersage bis 14. Juli:

Auf der uns zugewandten Sonnenseite befinden sich drei Sonnenfleckengebieten. Davon werden uns aus heutiger Sicht zwei begleiten. Die NASA sagt Fluxwerte zwischen 110 und 140 Einheiten voraus. Störungen des Erdmagnetfeldes werden bis Freitag erwartet, danach wird es mit $k = 2$ ruhiger sein. Für die WRTC 26, die World Radiosport Team Championship, am kommenden Wochenende bestehen zumindest Chancen für etwas bessere Ausbreitungsbedingungen auf allen Bändern. Die oberen Kurzwellenbänder werden sicherlich von der sporadischen E-Schicht profitieren und mit etwas Glück auch F2-Ausbreitung abbekommen. Nachts werden die Bänder 40 und 20 m DX-tauglich sein. Das 6-m-Band bietet weiterhin gute DX-Bedingungen für FT8-Freunde. Für vergleichbare CW- und SSB-QSOs fehlen im Mittel rund 15 dB Verstärkung auf dem Funkweg.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:33; Melbourne/Ostaustralien 21:35; Perth/Westaustralien 23:17; Singapur/Republik Singapur 23:03; Anchorage/Alaska 12:33; Johannesburg/Südafrika 04:55; Tokio/Japan 19:31; Honolulu/Hawaii 15:54; San Francisco/Kalifornien 12:54; Port Stanley/Falklandinseln 12:03; Berlin/Deutschland 02:52.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:29; San Francisco/Kalifornien 03:35; Sao Paulo/Brasilien 20:33; Port Stanley/Falklandinseln 20:01; Honolulu/Hawaii 05:17; Anchorage/Alaska 07:29; Johannesburg/Südafrika 15:29; Melbourne/Ostaustralien 07:14; Auckland/Neuseeland 05:17; Berlin/Deutschland 19:29.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] https://single-market-economy.ec.europa.eu/news/radio-controlled-toys-tested-signal-interference-2026-06-18_en

[2] <https://www.darf.de/der-club/vo-ar/ar/>

[3] info@ukw-tagung.org

[4] <https://ukw-tagung.org>

[5] <https://www.solen.info/solar/>

[dx] <https://www.darf.de/der-club/referate/conteste/>